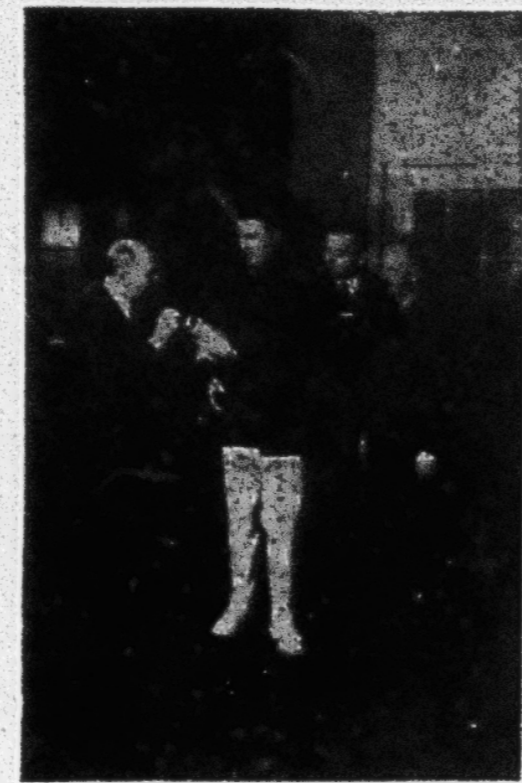


„Nette Ueberraschung für die Stadtverwaltung und Presse in Detmold

# Hochseefischer lassen Rollmöpse sprechen ...

Abgesandter der Besatzung des Fischdampfers „Detmold“ besuchte die Patenstadt und überbrachte Grüße

A.K. Detmold Im neuen Sitzungssaal des Detmolder Rathauses fand gestern ein nicht alltäglicher Empfang statt. Im Beisein des Bürgermeisters Dr. Moes, des Stadtdirektors Dr. Schmidt, des stellv. Bürgermeisters Kraft, des Leiters des Städt. Verkehrsamtes, Amtmann Brockmann sowie der Vertreter der Presse, stellte sich als Abgesandter der Besatzung des Fischdampfers „Detmold“ der an der Wasserkante bestens bekannte Fischdampferkapitän Mayer vor, um der Verbundenheit mit der Patenstadt Ausdruck zu verleihen. Der stämmige Seemann, der „unseren“ Pott zwar nicht steuert, aber zur Mannschaft gehört, überbrachte die herzlichsten Grüße der Hochseefischer vom F.D. „Detmold“ und ließ dann Rollmöpse sprechen, die in kleinen Fäßchen als Freundschaftsgeschenk dem Bürgermeister und dem Vertretern der Presse überreicht wurden.



**SINNIGE GABE: EINE FLASCHE RUM**  
Beim Treffen im Hotel Stadt Frankfurt. Von links nach rechts: Bürgermeister Dr. Moes, Commodore Meyer, Stadtdirektor Dr. Schmidt und stellvertretender Bürgermeister Kraft  
Foto: Beckmann

„Commodore“ Meyer überreichte Bürgermeister Dr. Moes ein

## Handschriften der Besatzung

in dem es heißt:

„Detmold“ ist nicht allein eine wunderschöne Stadt, sondern auch ein schmucker, kräftiger Fischdampfer. Und auf diesem Fischdampfer „Detmold“ sind wir zu Hause. Das werden Sie und vielleicht auch die meisten Detmolder nicht gewußt haben. Und doch ist es so, daß es diesen schönen Namen noch einmal gibt, und zwar auf hoher See, wo wir ihn tagein, tagaus mit dem gleichen Stolz zeigen, mit dem Sie auf Ihre schöne Stadt hinweisen.

Diese Namensgleichheit hat uns nun auf den Gedanken gebracht, Ihnen einmal unsere herzlichsten Grüße zu senden. Wir tun dies als Hochseefischer in der Form, daß wir ihnen auch gleich eine Kostprobe unserer Arbeit mitschicken. Es sind Rollmöpse, die wir aus dem letzten Fang aus eigens herausgefischten Heringen für Sie zurechtgemacht haben. Wenn Sie sie ge-

gegessen haben, dann sagen Sie hoffentlich, daß Detmold nicht nur eine wunderschöne Stadt sondern auch ein wunderschöne Sachen produzierenderr Fischdampfer ist. In diesem Sinne grüßen wir Sie und die Detmolder recht herzlich.“

Bürgermeister Dr. Moes dankte mit freundlichen Worten für den Besuch in Detmold und besonders für das sinnige Geschenk. Der Bürgermeister schilderte sodann die Bedeutung der Patenstadt und bat den Abgesandten der Mannschaft, allen „Detmoldern“ auf hoher See in treuer Verbundenheit herzliche Grüße und beste Wünsche zu übermitteln.

Nachdem sich der Gast in das Ehrenbuch der Stadt Detmold eingetragen hatte, fand ein reger Gedankenaustausch statt. Anschließend folgte unter der „Kogge“ im Holländischen Winkel im Hotel Stadt Frankfurt ein kurzes Beisammensein. Hier wurde dann auch ein Telegramm für die in Bremerhaven liegende Mannschaft des F.D. „Detmold“ aufgesetzt und an die Wasserkante gefunkt.

Während der Nachmittagsstunden lernte der Hochseefischer vom Fischdampfer „Detmold“ die wunderschöne Stadt kennen. Anschließend fand in Begleitung des Leiters des Städtischen Verkehrsamtes, Amtmann Brockmann ein Besuch am Hermannsdenkmal statt. Kurz vor Anbruch der Dunkelheit erschien der

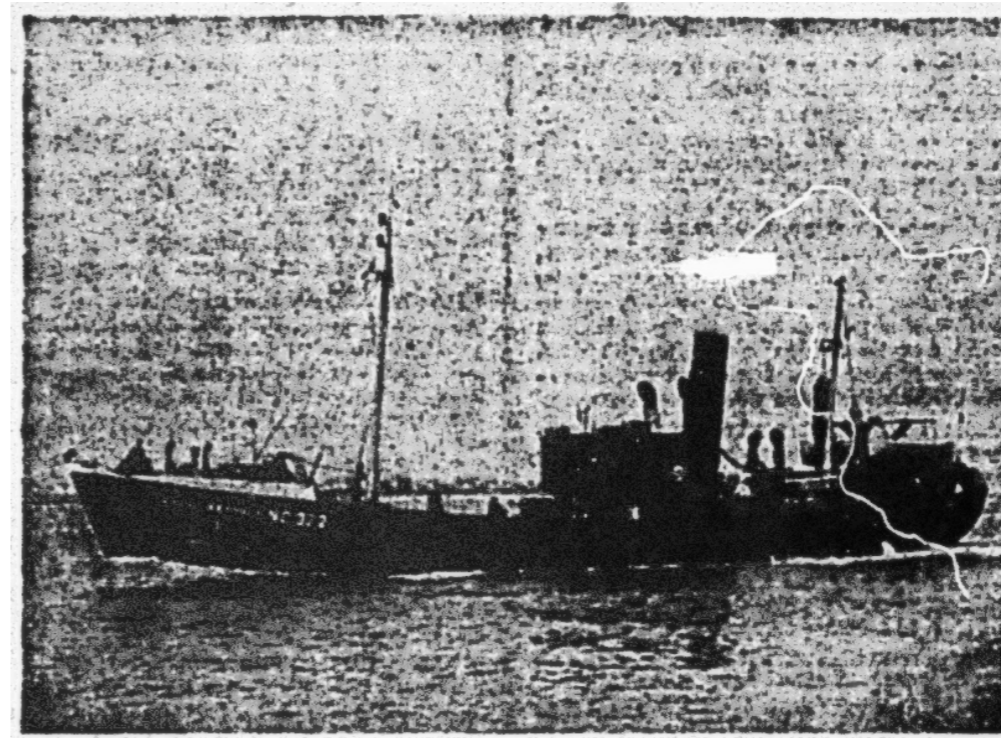
## Hochseefischer in der LZ-Redaktion

und überreichte uns ein Schreiben des Schiffskochs Zibulski vom Fischdampfer „Detmold“ mit folgendem Wortlaut.

„Als Schiffskoch der „Detmold“ möchte ich nicht versäumen, Ihnen zu dem Fäßchen Rollmöpse meine besonderen Grüße mitzuschicken,

indem ich nämlich dies aus unserem letzten Fang ausgesucht und zurechtgemacht habe. Ich habe mich natürlich auch mächtig ins Zeug gelegt um mir und unserem Fischdampfer gehörig Ehre zu machen. Dieses um so mehr, als der Kapitän meinte, die Herren von der Zeitung sind sicherlich große Feinschmecker. Das können Sie auch getrost sein, deswegen werden Ihnen die Rollmöpse sicher doch schmecken. Und wenn Sie an diesen saueren Sachen keinen Gefallen haben, dann nehmen Sie es nicht für ungut, sondern sagen Sie sich man, daß wir alle es gut gemeint haben. Richten Sie doch bitte auch an alle Detmolder, ebenso wie an die Deerns, unsere besten Grüße aus, denn schließlich und letzten Endes gehören wir hier an Bord ja auch zu Detmold, weil dies unsere Patenstadt ist.“

Und dann stand auf dem Redaktionstisch ein kleines Fäßchen mit Rollmöpsen, für das wir den Spendern auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aussprechen.



**DER FISCHDAMPFER DETMOLD LÄUFT ZUR HERINGSFANGREISE AUS**

Nach der Rückkehr wurde eine Beute von 3400 Zentner gemeldet